

Kinder suchtkranker Eltern



Sackgasse?
Kreisverkehr?
Ausweg!

Fachtag am 9. Mai 2023
im PFL in Oldenburg

Gemeinsamer Fachtag der Arbeits- gemeinschaft nach §78 SGB VIII



Programm

Ab 8:30 Stehkafee

9:00 Begrüßung

Dr. Frank Lammerding,
Amt für Jugend und Familie Oldenburg, Amtsleitung

Sprecher*in der AG gem. §78 SGB VIII

9:15 – 10:45 Eröffnungsvorträge

Kinder in suchtbelasteten Familien - Entwicklungswege, Risiken, Prävention

Prof. Dr. Michael Klein

Katholische Hochschule NRW, Deutsches Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP)
Psychologischer Psychotherapeut, Suchtforscher

Suchtkranke Mütter.

Auswirkungen auf Schwangerschaft,
Geburt und das Leben der Kinder

Sabine Lottermoser,

Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie,
Fachklinik St. Vitus Stift, Visbek

11:00 – 12:15 Workshop Phase 1

Workshop 1

Resilienzförderung für Kinder suchtkranker Eltern -
Alles anders machen als die Eltern?

Michael Klein

Workshop 2

Suchtkrankes Gehirn!
(Neurobiologie der Suchterkrankung)

Sabine Lottermoser

Workshop 3

Effektiver Schutz Kinder suchtkranker Eltern durch das Familiengericht -
Wege, Lösungen, Sackgassen, Grenzen

Ansgar Fischer

Richter am Oberlandesgericht (Familiensenat)

Workshop 4

Kinder suchtkranker Eltern

Dr. Holger Koppe,
Facharzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie
und -psychotherapie

Workshop 5

„Wo ist denn hier die Achterbahn?“
Erfahrungen aus dem Delmenhorster Looping-Projekt.

Sonja Küsel, Sozialtherapeutin Sucht (VDR),
Mauricio Blanco Crespo, Suchtberater,
Tim Berthold, Präventionsfachkraft

13:15 – 14:30 Workshop Phase 2

Wiederholung der Workshops aus Phase 1

14:30 – 15:30 Podiumsdiskussion

Sackgasse? Kreisverkehr? Ausweg!

Abschlussdiskussion
mit allen Referentinnen und Referenten

Veranstaltungsort

PFL,
Peterstraße 3,
26121 Oldenburg

Kosten

49 € pro Person,
Verpflegung während des Tages inbegriffen

Anmeldung unter:

ab dem 10.3.2023. unter <https://familiendantem.de/anmeldung-fachtag-ol/>

Bei der Anmeldung werden Mitarbeiter*innen der Mitglieder der AG nach §78 SGB VIII bevorzugt behandelt. Freie Plätze werden ab 15.4.2023 auch an andere Interessierte in der Region vergeben.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung drei Workshoppräferenzen an.

Anmeldebestätigung und Rechnung erhalten Sie im Ende April 2023

Sucht macht alle Beteiligten schwindelig,
weil in der Sucht geschwindelt wird.

Suchtkranke Familien sind oft wie in einem Kreisverkehr gefangen. Wir wollen uns bei dem Fachtag vor allem auf die Perspektive der Kinder konzentrieren, die in diesem System zu Geheimnistägern werden und damit zur Stabilisierung beitragen.

Welche Auswege hat die Jugendhilfe für Kinder, die in dem Kreislauf aus Sucht und Parentifizierung gefangen sind?

In den Hilfen zur Erziehung begegnen uns häufig suchtkranke Familien. Dabei bewegen wir uns im Spannungsfeld zwischen Gesundheitssystem, Suchtberatung, Familienrecht und Kindeswohl und die unterschiedlichen fachlichen Perspektiven führen häufig zu Konflikten auf der professionellen Ebene. Diese wollen wir miteinander ins Gespräch bringen.

Der Fachtag vermittelt Wissen über die Folgen von Suchterkrankungen für die Kinder, die Erfolgsaussichten der Eltern, ihrer Sorgeverantwortung nachkommen zu können und wie die Kinder durch Hilfen gut unterstützt werden können. Dabei wird das Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln beleuchtet: Die Sicht betroffener Kinder, der Blick auf die Suchterkrankung, die Sicht des Familiengerichts und die Perspektive auf Unterstützungsmaßnahmen für Kinder und Jugendliche.